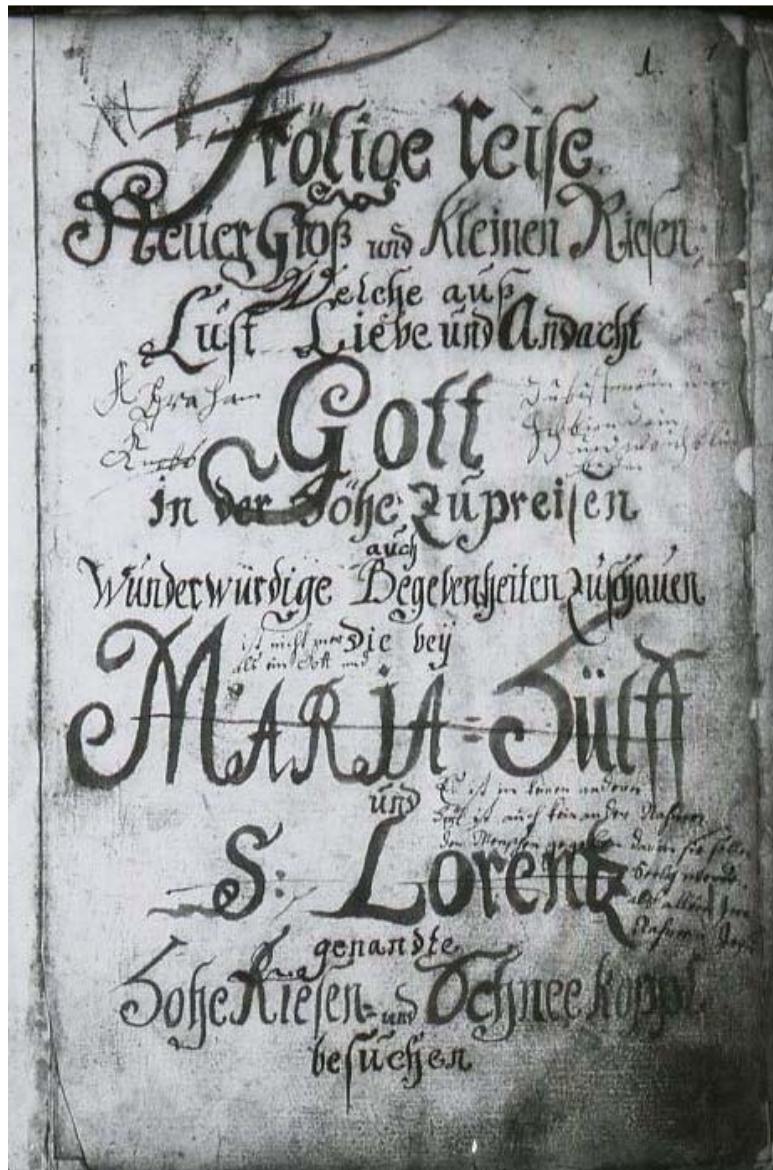


Hrsg. Ullrich Junker

Auszüge aus den Koppenbüchern

© Transkription
im Dezember 2017
Ullrich Junker
Mörikestr.16
D 88285 Bodnegg



Frölige reise

Neuer Groß und kleinen Riesen
welche aus

Lust und Liebe und Andacht

Gott

in der Höhe zu preisen
auch

Wunderwürdige Begebenheiten zu schauen
die bey

MARIA Hülff
und

S: Lorenz
genandte

Hohe Riesen und Schneekoppl
besuchen

Hoch Gräfflichen Herrschaft
 Jhro Hoch=Reichs=Gräfflichen
 Excellenz
 Des Hochgeborenen
 Graffen und Herren,
 Herren
Hanns Anton
Schafgotsche genannt,
 Des Heiligen Römischen Reichs Semper Frey,
 Von und auff Kynast,
 Freyherren zu Trachenberg,
 Erbherren der Herrschaften
 Greiffenstein, Kynast, Giersdorff, und Bober=Röhrsdorff etc: etc:
 Der Röm: Keiserlichen auch zu Hungarn Böheim Königl: Majestet
 Wirklichen Geheimen Rahts und Kämmerers
 Beider Fürstentümer Schweidnitz und Jauer Vollmächtigsten
 Königl: Landes-Hauptmann
 Obristen Erb=Hofmeisters, und Erb=Hofrichters

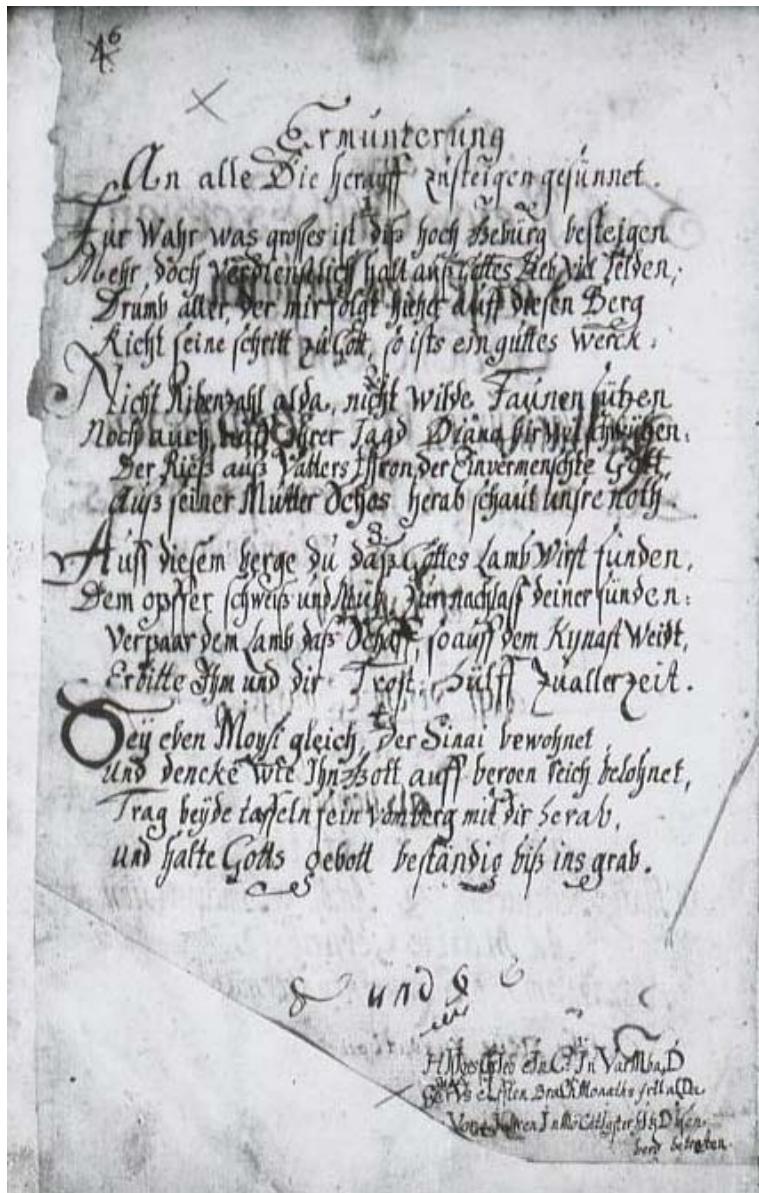
Auff
 Hoch Gräfflichen Herrschaft
 Jhro Hoch=Reichs=Gräfflichen
 Excellenz
 Des Hochgeborenen
 Graffen und Herren,
 Herren
Hanns Anton
Schafgotsche genannt,
 Des Heiligen Römischen Reichs Semper Frey,
 Von und auff Kynast,
 Freyherren zu Trachenberg,
 Erbherren der Herrschaften
 Greiffenstein, Kynast, Giersdorff, und Bober=Röhrsdorff etc: etc:
 Der Röm: Keiserlichen auch zu Hungarn Böheim Königl: Majestet
 Wirklichen Geheimen Rahts und Kämmerers
 Beider Fürstentümer Schweidnitz und Jauer Vollmächtigsten
 Königl: Landes-Hauptmann
 Obristen Erb=Hofmeisters, und Erb=Hofrichters

p. 5

Welche
 Hoch-Reichs-Gräffl. Excellenz
 Von seinem Vorfahren
 Gotsche schaff
 Zu Warmbrun 1403 Gestifteten
 Des Heiligen Cistercienser Ordens
 aus Grüssau herstammenden
 Probstey
 Folgende 3. Messen jährlich zu lesen
 auf diesem Gebürge
 Legiret hat,
 als nemlich
 am Sontag Trinitatis 3
 an Mariæ Heimsuchung 2. An Mariæ Himmelfarth
 item 2.
 An Mariæ Geburth 2.
 und am Fest S. Laurenty abermahl 2.
 Solche neue Fundation aber
 Gotsche Denz 1708

Welche
 Hoch-Reichs-Gräffl. Excellenz
 Von seinem Vorfahren
 Gotsche schaff
 Zu Warmbrun 1403 Gestifteten
 Des Heiligen Cistercienser Ordens
 aus Grüssau herstammenden
 Probstey
 Folgende H: Messen Jährlich zu lesen
 auff disem Gebürge
 Legiret hat,
 als nemlich
 am Sontag Trinitatis 3
 an Mariæ Heimsuchung 2. An Mariæ Himmelfarth
 item 2.
 An Mariæ Geburth 2.
 und am Fest S. Laurenty abermahl 2.
 Solche neue Fundation abermahl 2¹
 1708
 Den 23. Wein-Monaths

¹ Kusiv geschriebener Text wurde dem Buch „Lindner, Vergnügte u. unvergnügte Reisen auf das weltberuffene Riesengebirge, 1696 – 1737“ entnommen.



Ermunterung
An alle Die herauff zu steigen gesünnet.

1.

Für wahr was grosses ist daß hoch Gebürg besteigen
Mehr, doch verdienstlich halt auf Gottes Lieb viel Leiden;
Drumb aller, der mit folgt hieher auff diesen Berg
Richt seine schritt zu Gott, so ists ein gutes werck

2.

Nicht Ribenzahl alda, nicht wilse Faunen sützen
Noch auch, auf ihrer Jagd Diana hir wil schwützen
Der Rieß auf Vatters Thron, der Einvermenschte Gott,
auf seiner Mutter Schos herab schaut unsre Noth.

3.

Auff diesem Berge du daß Gottes Lamb Wirst finden,
Dem opfer schweiß und Müh zur nachlass deiner sünden:
Verpaar dem Lamb daß Deß, so auf dem Kynast Weidt,
Erbitte Jhm und dir Trost, Hülff zu allerzeit.

4.

Sej eben Moysi gleich, der Sinai bewohnet,
und dencke wie Jhn Gott auff bergen reich belohnet,
Trag beÿde taffeln fein vom berg mit die herab,
und halte Gottes gebott beständig bis ins grab.

und

HllesIges sChrIeb eIn C: In VarMbaD²
GerVs eLfftten BraCh Monaths frV aLda
sChon, Vor 4 Jahren Jn MöChtIgster Hlitz Diesen
Berg betreten

² Das Chronotichon ergibt in dieser und den beiden folgenden Zeilen die Zahl 1710. Es die Jahrzahl der Anlegung dieses Koppenbuches.

+

57

All Festag Unser aLlerheilIgsten DreIfaLtIgkeIt³

andertes Maßl hat iſt geVorhaft entloen
hefftig Mächtig hohe rßen oDer ja rberauff kappel
nester In neChsten Jahren gescheenen. Finndatlon geMäß
Graffent z hundert achte 23 Monathys Otober.
auf stettes gutt erogn soch Gräfflicher Erzherzog
joannis Antonij Schaffothech Bonin auf Kinast,
Greiffenstein, GirsDorff - Vnsers Werhesten d'z Hertz;

item

Des Leibsten I Magen brennen Graffen Carl Antonij

Gerard CisterCleser IM Heift Grisal
In Chon eten Jahrs In HirsbergIschen VarMbaD
In briderlichen Wohltesten Fortlnats
allch beiſein P. Dominici

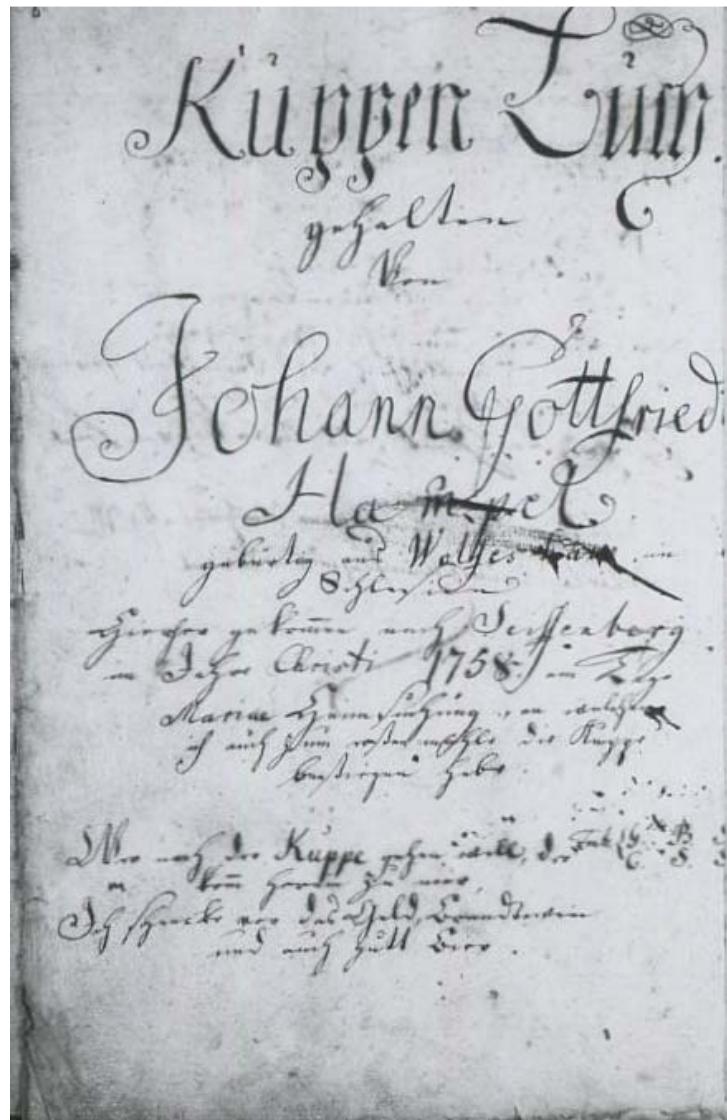
Geschen alſt denzenen Brachmonaths
In S. Modestus Vlt. Crusten laſſen

aM Festag Vnser aLlerheilIgsten DreIfaLtIgkeIt³
Io!
anDertes Mahl hat Itzt geLVckhafft erstlegen
hefftig Mächtig hohe rßen oDer ja rberauff kappel
neVster In neChsten Jahren gescheenen FVnDatlon geMäß
(: TaVsnt 7 hVnDert aChte 23 Monaths OCTober :)
aVf stettes gVtt ergehn HoCh Gräfflichen ExceLLentz
IohannIs AntonII SChaffgotsCh von und aVff Kinast,
Greiffenstein, GirsDorff, Vnsers VVerhesten StIfftern;
IteM
Deß Lliebsten IVngen Herren Graffen Carl AntonII
vide
P: Gerard CisterCleser IM Stlefft Grisal
In sChon 4ten Iahrs In HirsbergIschen VarMbaD
In briderlichen MItbegleiten P: FortUnats
aVCh beIseIn P: DoMinICI

Geschen aVff fVnffzenDen BraChMonaths
In S. Modestus Creslenti æ fest

³ In diesem Text finden wir wieder in jeder Zeile ein Chronostichon. In alten Texten wurden die Buchstaben „U“ und „V“ oft getauscht und „W“ als „VV“ geschrieben. Die im Text geschriebenen röm. Zahlen ergeben immer wieder die Jahreszahl 1710. Die Zeile 3 ergibt die Zahl 1703, die Zeilen 5 1713 – im Mittel 1710, Die Summe der Zeile 7 – 9 = 1710 und 10 u. 11 = 1710, sonst ergeben alle Zeilen die Zahl 1710.

Koppenbuch 1761 - 75

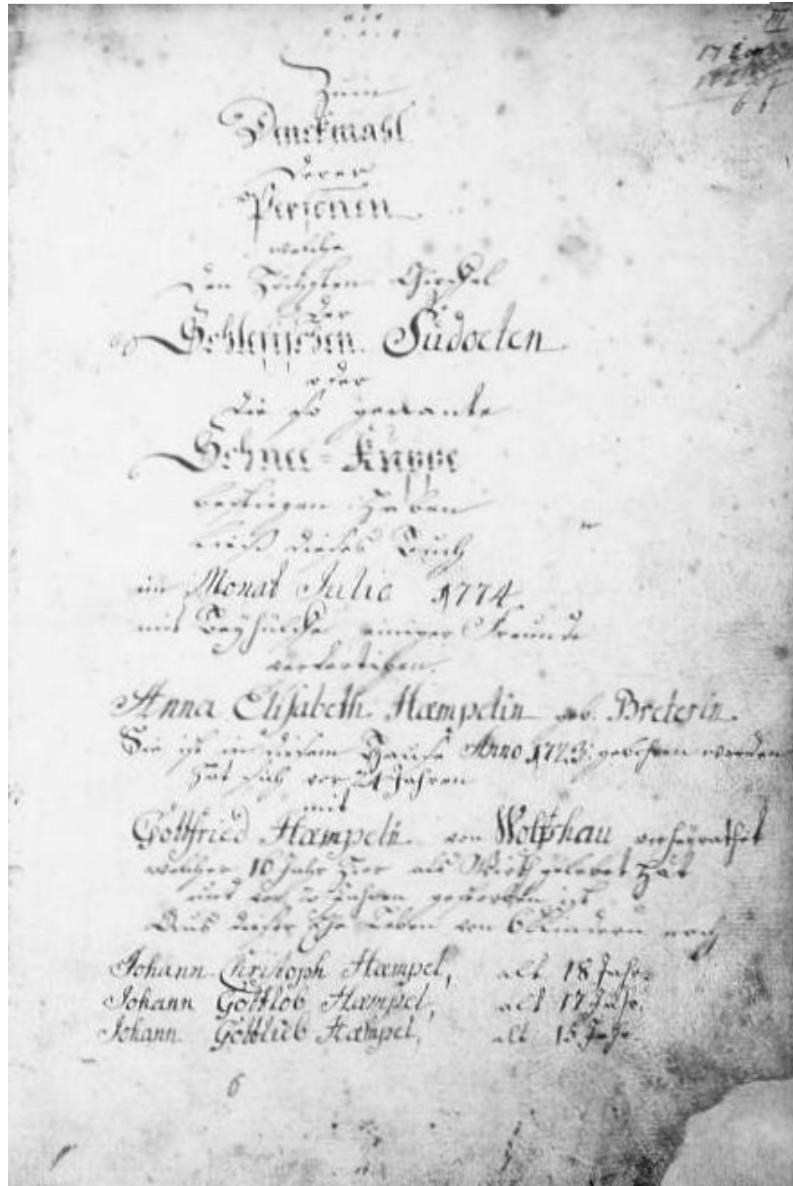


Kuppen Buch
gehalten
von
Johann Gottfried
Hampel
gebürtig aus Wolfeshau
Schlesien

Hierher gekommen nach Seiffenberg
im Jahre Christi 1758 am Tage
Mariae Heimsuchung an welchem
ich auch zum ersten mahle die Kuppe
bestiegen habe.

Wer nach der Kuppe gehen will, der
komm herein zu mir,
Jch schencke vor das Geld, Brandtwein
und auch gutt Bier.

Koppenbuch 1774 -88



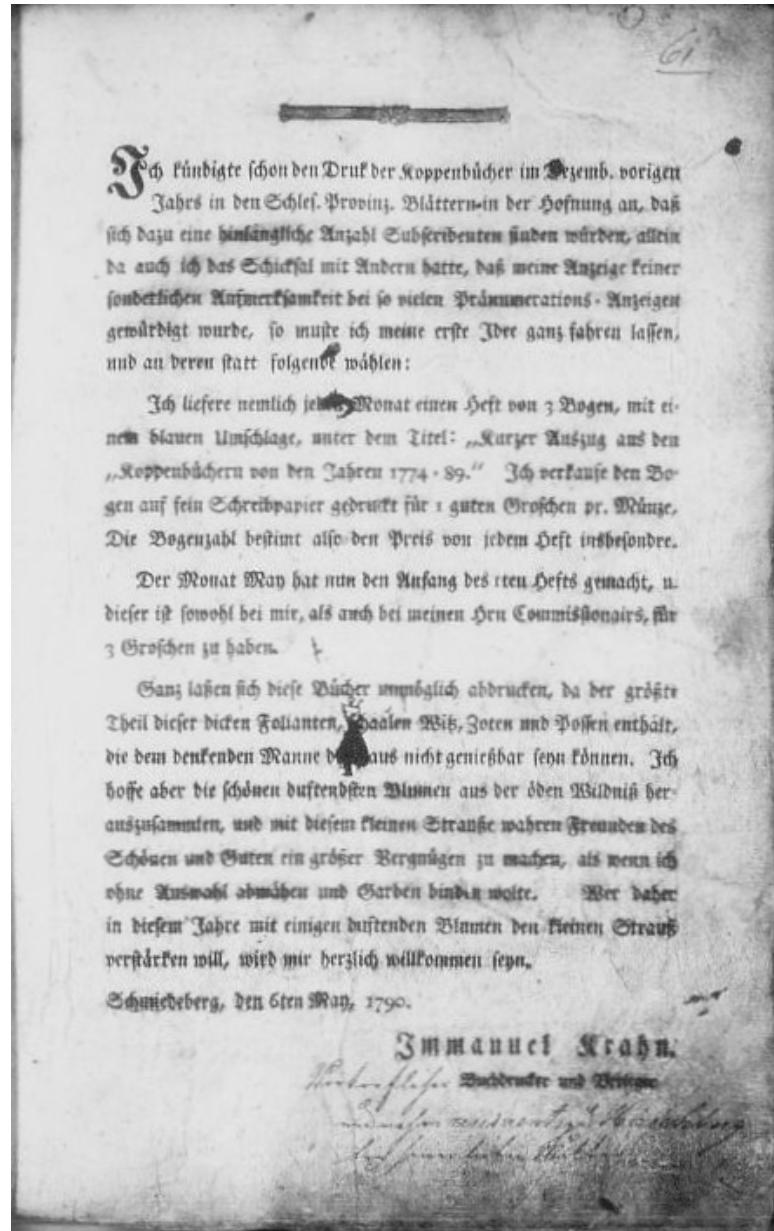
Zum
Denckmahl
derer Personen
welche
den Höchsten Giebel
der
Schlesischen Sudoeten
oder
die so genante
Schnee = Kuppe
bestiegen haben
ließ dieses Buch
im Monat Julio 1774
mit Beyhülffe einiger Freunde
verfertigen.

Anna Elisabeth Hæmpelin geb: Breterin
Sie ist in diesem Hause Anno 1723 gebohren worden
hat sich vor 24 Jahren

mit Gottfried Hæmpeln von Wolfshau verheyrathet
welcher 16 Jahr hier als Wirth gelebet hat
und vor 2 Jahren gestorben ist.

Aus dieser Ehe Leben von 6 Kindern noch

Johann Christoph Hæmpel, alt 18 Jahre
Johann Gottlob Hæmpel, alt 17 Jahre
Johann Gottlieb Hæmpel, alt 15 Jahre



Ich kündigte schon den Druck der Koppenbücher im Dezemb. vorigen Jahres in den Schles. Provinz. Blättern in der Hoffnung an, daß sich dazu eine hinlängliche Anzahl Subscribers finden würden, allein da auch ich das Schicksal mit Andern hatte, daß meine Anzeige keiner sonderlichen Aufmerksamkeit bei so vielen Pränumerations-Anzeigen gewürdigte wurde, so mußte ich meine erste Idee ganz fahren lassen, und an deren statt folgende wählen:

Ich liefere nemlich jeden Monat einen Heft von 3 Bogen, mit einem blauen Umschlage, unter dem Titel: „Kurzer Auszug aus den Koppenbüchern von den Jahren 1774 - 89.“ Ich verkaufe den Bogen auf fein Schreibpapier gedruckt für 1 guten Groschen pr. Münze. Die Bogenzahl bestimt also den Preis von jedem Heft insbesondere.

Der Monat May hat nun den Anfang des 1ten Hefts gemacht, u. dieser ist sowohl bei mir, als auch bei meinen Hrn Commissionairs, für 3 Groschen zu haben.

Ganz lassen sich diese Bücher unmöglich abdrucken, da der grösste Theil dieser dicken Folianten, Haalen Wih, Zoten und Possen enthält, die dem denkenden Manne ~~aus~~ nicht genießbar seyn können. Ich hoffe aber die schönen duftendsten Blumen aus der öden Wildniß herauszusammeln, und mit diesem kleinen Strauß wahren Freunden des Schönen und Guten ein größer Vergnügen zu machen, als wenn ich ohne Auswahl abmählen und Garben binden wollte. Wer daher in diesem Jahre mit einigen duftenden Blumen den kleinen Strauß verstärken will, wird mir herzlich willkommen seyn.

Schmiedeberg, den 6ten May, 1790.

Immanuel Krahn,
Buchdrucker und Verleger
in Schmiedeberg

Ich liefere nemlich jeden Monat einen Heft von 3 Bogen, mit einem blauen Umschlage, unter dem Titel: „Kurzer Auszug aus den Koppenbüchern von den Jahren 1774 - 89.“ Ich verkaufe den Bogen auf fein Schreibpapier gedruckt für 1 guten Groschen pr. Münze. Die Bogenzahl bestimt also den Preis von jedem Heft insbesondere.

Der Monat May hat nun den Anfang des 1ten Hefts gemacht, u. Dieser ist sowohl bei mir, als auch bei meinen Hrn Commissionairs, für 23 Groschen zu haben.

Ganz lassen sich diese Bücher unmöglich abdrucken, da der grösste Theil dieser dicken Folianten schaalen Witz, Zoten und Possen enthält, die dem denkenden Manne daraus nicht genießbar seyn können. Ich hoffe aber die schönen duftendsten Blumen aus der öden Wildniß herauszusammeln, und mit diesem kleinen Strauß wahren Freunden des Schönen und Guten ein größer Vergnügen zu machen, als wenn ich ohne Auswahl abmählen und Garben binden wollte. Wer daher in diesem Jahre mit einigen duftenden Blumen den kleinen Strauß verstärken will, wird mir herzlich willkommen seyn.

Schmiedeberg, den 6ten May, 1790.

Immanuel Krahn
Buchdrucker und Verleger

